

Buschfeuer auf dem Gelände der Technischen Universität

Braunschweig (Nds). Über Notruf 112 wurde der Feuerwehrleitstelle am Sonntagvormittag gegen 11:20 h ein Brand auf dem Gelände der Technischen Universität gemeldet. Die Anruferin sprach von einer leichten Rauchentwicklung. Brennen sollte eine „kleine Waldfläche“ im Bereich der angrenzenden Bahnstrecke. Alarmiert wurden der Löschzug der Hauptfeuerwache samt Tanklöschfahrzeug. Die 2,6 km entfernte Einsatzstelle wurde schnell erreicht.

Trotzdem reichte diese Zeitspanne aus, um etwa 500 m² des Unterholzes zu entzünden. 9.000 Liter Löschwasser und drei Trupps waren zur Brandbekämpfung erforderlich. Glücklicherweise herrschte leichter Ostwind. Somit war die angrenzende Bahnstrecke nicht betroffen.



Text, Fotos: Feuerwehr Braunschweig



Themeninfo

Verhalten bei trockener Witterung

In diesem Zusammenhang weist die Feuerwehr noch einmal auf die anhaltend hohe Brandgefahr hin. Aus diesem Grund ist derzeit das Grillen in den Park- und Grünanlagen der Stadt Braunschweig verboten. Aktuell herrscht in Braunschweig für den Wald sowie das Grasland gleichermaßen der Gefahrenindex 4 (von insgesamt 5 Stufen).

Die Feuerwehr bittet die Bevölkerung diese Gefahren ernst zu nehmen. Eine einzelne Zigarettenkippe kann einen verheerenden Brand auslösen! Fahrzeuge mit heißen Katalysatoren sollten zudem nicht unachtsam auf Grünflächen abgestellt werden. Kinder und Jugendliche verkennen oftmals die Brandgefahr sowie die Ausbreitungsgeschwindigkeit. Aufklärungsarbeit im familiären Rahmen trägt daher ebenso zur Vorbeugung bei. Darüber hinaus dürfen parkende Fahrzeuge keine Waldzufahrten oder Löschwasserentnahmestellen versperren – die Feuerwehren sind dafür sehr dankbar.

Text: Feuerwehr Braunschweig